
Potsdam, 16. Oktober 2024

Nerina Santorius wird Kuratorin und Sammlungsleiterin Impressionismus am Museum Barberini

Zum 1. November 2024 wird Nerina Santorius neue Kuratorin und Sammlungsleiterin Impressionismus am Museum Barberini. Sie folgt auf Daniel Zamani, der in selber Position von 2018 bis 2024 am Museum Barberini tätig war und als künstlerischer Leiter und Mitglied des Vorstands zum Museum Frieder Burda in Baden-Baden gewechselt ist.

Nerina Santorius studierte Kunstgeschichte und Italienische Philologie in Trier, Salerno und Madrid und promovierte an der Freien Universität Berlin zum Thema des Hässlichen in der französischen Skulptur des 19. Jahrhunderts. 2004/05 war sie Jahresstipendiatin am Deutschen Forum für Kunstgeschichte in Paris. Von 2009 bis 2015 arbeitete sie am Städel Museum in Frankfurt in der Abteilung Kunst der Moderne. Dort übernahm sie unter anderem die Projektleitung für die Jubiläumsausstellung *Monet und die Geburt des Impressionismus* (2015). Von 2015 bis 2024 war Nerina Santorius als Kuratorin an der Kunsthalle München tätig, wo sie Ausstellungen wie *Du bist Faust. Goethes Drama in der Kunst* (2018), *Fantastisch real. Belgische Moderne von Ensor bis Magritte* (2021/2022), *Stille Rebellen. Polnischer Symbolismus um 1900* (2022) und *Mythos Spanien. Ignacio Zuloaga 1870-1945* (2023) kuratierte.

Ortrud Westheider, Direktorin des Museums Barberini: „Wir freuen uns, mit Nerina Santorius eine kompetente Kollegin gefunden zu haben, die langjährige Erfahrungen als Kuratorin großer Ausstellungen mitbringt und über fundierte Kenntnisse der französischen Kunst des 19. Jahrhunderts verfügt, um künftig die Sammlung impressionistischer Werke am Museum Barberini zu leiten.“

Pressekontakt:

Achim Klapp, Carolin Stranz,
Marte Kräher, Valerie Maul
Museum Barberini
Museen der Hasso Plattner
Foundation gGmbH
Humboldtstr. 5–6, 14467
Potsdam
T +49 331 236014 305 / 308
presse@museum-barberini.de
www.museum-barberini.de

Aktuell präsentiert das Museum Barberini die Retrospektive *Maurice de Vlaminck. Rebell der Moderne* (bis 12. Januar 2025). 2025 zeigt das Haus in der Ausstellung *Kosmos Kandinsky* 100 Werke von über 70 Künstlerinnen und Künstlern der Geometrischen Abstraktion im 20. Jahrhundert (15. Februar – 18. Mai 2025), zudem eine große Überblicksschau zum Impressionisten Camille Pissarro (*Mit offenem Blick. Pissarros Impressionismus*, 14. Juni – 28. September 2025) und die Ausstellung *Einhorn. Das Fabeltier in der Kunst*, die sich anhand von über 100 Werken der Ikonographie des Einhorns widmet (25. Oktober 2025 – 1. Februar 2026).